

## Gender-Datenprofil Fachhochschule Dortmund

### 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

Die Frauenanteile auf Leitungsebene fallen an der Fachhochschule Dortmund sehr heterogen aus. Bemerkenswert ist die geschlechterparitätische Zusammensetzung des Senats. Im Hochschulrat sind hingegen vier der zehn Sitze mit Frauen besetzt. Somit wird zwar der gesetzlich vorgeschriebene Frauenanteil von 40,0 % erreicht, er verbleibt jedoch unterhalb des durchschnittlichen NRW-Wertes. Mit zwei Prorektorinnen sind Frauen, entsprechend dem Landesdurchschnitt, zu einem Drittel im Rektorat vertreten. In den Dekanaten der acht Fachbereiche sind Frauen mit einem Anteil von 22,7 % im NRW-Vergleich leicht überdurchschnittlich vertreten. Allerdings wird kein Fachbereich von einer Dekanin geleitet. Im Landesvergleich unterdurchschnittlich ist der Frauenanteil von einem Drittel an den sechs Dezernatsleitungen der Fachhochschule Dortmund.

### 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

Die Frauenanteile konnten an der Fachhochschule Dortmund im Zehnjahreszeitraum gesteigert werden, liegen jedoch in fast allen Statusgruppen unterhalb der jeweiligen NRW-Mittelwerte. Nur die Erhöhung des Professorinnenanteils auf 27,2 % geht mit einem im Landesvergleich überdurchschnittlichen Frauenanteil einher. Der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal ist in der Dekade von 17,6 % auf

29,0 % angewachsen, aufgrund des geringen Ausgangsniveaus verbleibt er jedoch deutlich unterhalb des Landesdurchschnitts. Auch die Studentinnen sind – trotz leichter Zunahme – sowohl an der Fachhochschule Dortmund als auch im NRW-Vergleich mit einem Anteil von 35,3 % unterrepräsentiert. Einzig im MTV-Bereich sind Frauen mit einem Anteil von 64,4 % mehrheitlich vertreten, erreichen aber ebenfalls nicht den in NRW durchschnittlichen Anteil.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

Die nach Studierendenzahlen stärkste Fächergruppe der Ingenieurwissenschaften weist an der Fachhochschule Dortmund im NRW-Vergleich geringe Frauenanteile auf. Sowohl der Frauenanteil an den Studierenden (18,5 %) als auch am wissenschaftlichen Personal (20,3 %) liegt in dieser Fächergruppe jeweils unter dem NRW-Wert. Einzig der Professorinnenanteil von 14,8 % befindet sich leicht über dem Landesdurchschnitt. Auch in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft bewegt sich der Professorinnenanteil knapp über dem Mittelwert des Landes, während die Frauenanteile an den beiden anderen Statusgruppen unterdurchschnittlich ausfallen. Der Frauenanteil an der Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, insbesondere beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal (60,4 %) und bei den Professuren (38,8 %), übersteigt dagegen den landesweiten Durchschnitt, auch der Studentinnenanteil von 57,2 % ist leicht überdurchschnittlich.

### 4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

Sowohl die Anteile internationaler Hochschulangehöriger insgesamt als auch der Frauenanteil an dieser Gruppe sind an der Fachhochschule

Dortmund leicht unterdurchschnittlich. Differenziert nach Statusgruppen finden sich jedoch Unterschiede. So machen Frauen ein Drittel der internationalen Professor\_innen aus und sind damit im NRW-Vergleich überdurchschnittlich vertreten. Auch der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal ohne deutsche Staatsangehörigkeit bewegt sich leicht oberhalb des Landesdurchschnitts. Dagegen werden in den beiden Statusgruppen der Studierenden die jeweiligen Frauenanteile um mehr als zehn Prozentpunkte unterschritten.

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2017 und 2014

Im Landesvergleich der Fachhochschulen ist die Fachhochschule Dortmund um einen Platz vom neunten auf den zehnten Rang zurückgefallen und verbleibt im hinteren Mittelfeld. Bei den Professuren hat sie trotz positiver Steigerungsraten ebenfalls einen Rangplatz verloren. In der Statusgruppe der Studierenden belegt die Fachhochschule Dortmund einen Platz im hinteren Mittelfeld und rückt hier ebenfalls um einen Rang nach hinten. Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal nimmt sie nun den vorletzten Platz ein.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

		Fachhochschule Dortmund			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Fachhochschulen (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		4	6	40,0 %	48,1 %	49,1 %
Senat		12	12	50,0 %	36,1 %	38,4 %
Rektorat		2	4	33,3 %	33,8 %	33,3 %
	davon					
	Rektor_in	0	1	0,0 %	28,6 %	22,9 %
	Prorektor_innen	2	2	50,0 %	38,1 %	37,4 %
	Kanzler_in	0	1	0,0 %	26,7 %	30,6 %
Dekanate		5	17	22,7 %	18,3 %	19,1 %
	davon					
	Dekan_innen	0	8	0,0 %	12,4 %	14,1 %
	Prodekan_innen	2	6	25,0 %	20,3 %	22,4 %
	Studiendekan_innen	3	3	50,0 %	26,5 %	20,5 %
Dezernate		2	4	33,3 %	46,1 %	44,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2019) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

	Personen			Frauenanteile			
	2007	2017	Veränderungsrate 2007–2017	2007	2017	Differenz 2007–2017	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	189	228	20,6 %	20,6 %	27,2 %	6,6	2,0
Ha. wiss. Personal	102	255	150,0 %	17,6 %	29,0 %	11,4	-13,9
MTV	226	309	36,7 %	60,2 %	64,4 %	4,2	-3,5
Studierende	7.437	14.023	88,6 %	32,5 %	35,3 %	2,8	-11,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2007 und 2017; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	FH Dortmund	Differenz zu NRW	FH Dortmund	Differenz zu NRW	FH Dortmund	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Ingenieurwissenschaften	18,5 %	-4,3	20,3 %	-1,4	14,8 %	0,8	-1,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	57,2 %	1,3	60,4 %	9,0	38,8 %	6,3	5,5
Kunst, Kunstwissenschaft	54,1 %	-6,6	26,7 %	-24,1	33,3 %	0,3	-10,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

	Anteil an Statusgruppe insgesamt		Frauenanteile	
	FH Dortmund	Differenz zu NRW	FH Dortmund	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Professor_innen	2,6 %	-4,2	33,3 %	3,6
Ha. wiss. Personal	2,7 %	-10,4	42,9 %	0,8
Studierende (Bildungsinländer_innen)	6,1 %	2,2	39,7 %	-10,3
Studierende (Bildungsausländer_innen)	10,9 %	1,9	31,1 %	-13,6
Durchschnittliche Differenz		-2,6		-4,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2017 und 2014

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
FH Dortmund	2017	11	15	5	10,3	10
FH Dortmund	2014	10	16	4	10,0	9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2014 und 2017; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2014 entstammen dem Gender-Report 2016 (Kortendiek et al. 2016: 116ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Fachhochschulen.